

Grosser Rat

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommissionen DEK/DFS



Grossratsgeschäftsnummer: 16/BS 32/342
Rechtsbuch-Nummer: -
Departement: -

Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) zum Geschäftsbericht 2018 der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG)

Eintreten

Die Prüfung von Jahresbericht und Rechnung 2018 der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) oblag den GFK-Subkommissionen DEK/DFS.

Am 26. April 2019 haben sich in Kreuzlingen die Mitglieder der Subkommissionen DEK und DFS zur gemeinsamen Sitzung mit der Vertretung der PHTG in folgender Zusammensetzung eingefunden:

Subkommission DEK: Roland A. Huber, Frauenfeld
Margrit Aerne, Lanterwil
Dominik Diezi, Stachen
Kristiane Vietze, Frauenfeld

Subkommission DFS: Ueli Oswald, Berlingen
Patrick Hug, Arbon
Barbara Kern, Kreuzlingen
Vico Zahnd, Weingarten

Entschuldigt: -

PHTG: Dr. Hans Munz, Präsident Hochschulrat
Prof. Dr. Priska Sieber, Rektorin
Renate Gentner, Verwaltungsdirektorin
Reto Kohler, Leiter Finanzen und Personal
Heike Schwartz, Leiterin Rektoratsstab (*Protokollführung*)

Der Jahresbericht und die Rechnung 2018 der Pädagogischen Hochschule Thurgau sind an der GFK-Sitzung vom 20. Mai 2019 beraten, und wie von den GFK-Subkommissionen DEK/DFS empfohlen, zur Genehmigung zuhanden des Grossen Rates verabschiedet worden.

Geschäftsjahr 2018

Der Jahresbericht 2018 der PHTG erscheint zum fünften Mal in derselben Aufmachung und Gliederung. Der Fokusteil ist der neuen "Strategie der PHTG" gewidmet und ermöglicht einen vertieften Einblick in die seit 1. September 2018 gelebte neue Strukturierung mit fünf Prorektoraten. Die PHTG hat sich nach der Aufbauphase etabliert und während der Strategiephase 2013-2018 weiter konsolidiert, wie auch profiliert.

Strategie des Hochschulrats 2019-2024

Der anfangs 2017 eingeleitete Strategieprozess wird in seiner Zielsetzung vom Präsidenten des Hochschulrats, Dr. Hans Munz, kurz umrissen mit «Konzentration auf Wesentliches und Beschränkung auf die wenigen, dafür schergewichtigen Aussagen». Vor dem Hintergrund der Herausforderungen in Gesellschaft und Bildung sowie dem Leitbild und dem Leistungsauftrag der PHTG wurden in den vergangenen beiden Jahren im Rahmen eines Zukunftsprojekts zusammen mit den verschiedenen Anspruchsgruppen der PHTG Antworten gesucht auf die Frage: «Wohin sollen die Entwicklungen der PHTG gehen?». Die Rektorin der PHTG, Prof. Dr. Priska Sieber, legt denn auch Wert auf die Feststellung, dass sich in die Weiterentwicklung der Matrixorganisation alle Fachkreise und Leitungsgremien der Hochschule einbringen konnten. So wurden zum Beispiel im Rahmen des Projekts «Organisations- und Fachentwicklung» auch die Gremien der PHTG im Hinblick auf eine optimale Aufgabenerfüllung der Gesamtorganisation sowie eine Differenzierung und Erweiterung des Leitungsplenums geprüft. Für den Start im Jahr 2019 wurde eine Umsetzungsplanung erstellt. Erste neue Strategieprojekte der neuen Matrixorganisation sind bereits angelaufen und auch die notwendigen Teilstrategien sind in Bearbeitung.

Neue Struktur mit fünf Abteilungen

An der Sitzung vom 26. April 2019 wurde den Subkommissions-Mitgliedern das ergänzte und mit einem hohen Detaillierungsgrad versehene Organigramm (Übersicht: Jahresbericht Seite 34) ausgehändigt und erläutert:

Prorektorat Lehre: Mit der systematischen, schweizweiten Anerkennung aller an der PHTG vermittelten Studiengangs-Diplome (Kindergarten, die Primar-, die Sekundar- und die Gymnasialstufe) durch die EDK fällt diesem Rektorat die Ausbildungsverantwortung zu. Mehr als 100 bestens qualifizierte Dozierende aus allen Fachrichtungen sind zuständig für die Ausbildung der rund 700 Studierenden.

Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen: Als Kompetenzzentrum für Weiterbildung in den Bereichen Lernen, Lehren und Führen ist dieses Prorektorat federführend bei allen Angeboten, welche Thurgauer Lehrerinnen und Lehrer in der Entwicklung ihrer Berufsbiografie fördern, damit sie ihren Berufsauftrag verantwortungsvoll, zielgerichtet und fachlich fundiert wahrnehmen können.

Prorektorat Forschung und Wissensmanagement: Dieses Prorektorat umfasst einerseits den Bereich "Forschung" und geht den Fragen zum Lernen aus erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, soziologischer und fachdidaktischer Perspektive nach. Zudem ist es zuständig für das Medien- und Didaktikzentrum (MDZ), das mit seinen Angeboten die Medien- und Informationskompetenz seiner Ziel- und Anspruchsgruppen fördert.

Abteilungen Akademisches Personal: Seit 1. September 2018 ist dieses Prorektorat für die Personalführung der Dozierenden, Lehrbeauftragten und der Angehörigen des Mittelbaus (wissenschaftliche Mitarbeitende und wissenschaftliche Assistierende) zuständig und verantwortet die Personaleinsatzplanung in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der drei Prorektorate, sowie die weitere Professionalisierung der Personalentwicklung.

Die Verwaltungsdirektion sorgt mit ihren vier Abteilungen Finanzen, Personal, Facility Management und Informatik für einen reibungslosen Betrieb der Hochschule.

Institutionelle Akkreditierung der PHTG

Die PHTG arbeitet seit 2016 an der Vorbereitung des Akkreditierungsprozesses – dieser ist gut auf Kurs, auch hinsichtlich des Zeitplans. Zum Projektteam zählen verschiedene Mitglieder, welche unterschiedliche Kernkompetenzen einbringen: eine genaue Kenntnis der PHTG sowie Erfahrung mit externen Gutachterverfahren aus anderen Bildungsinstitutionen. Ziel des Projektteams ist es, den Selbstbeurteilungsbericht auf Eintritt in das Verfahren im Dezember 2019 weitgehend fertigzustellen, um genügend Zeit für eine solide Vorbereitung der Gutachtersite zu haben. Mit dem Abschluss des Akkreditierungsprozesses ist frühestens Mitte 2020 zu rechnen.

Forschung und Weiterbildung

«Erwerbsunterstützung mündlicher Textfähigkeiten im Kindergarten»: Mit diesem vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) mit über CHF 700'000 unterstützten Forschungsprojekt wird untersucht, wie Lehrpersonen die mündlichen Textfähigkeiten der Kinder fördern können. Die Zusage eines SNF-Projekts in diesem Umfang ist für die PHTG ein weiterer grosser Erfolg.

Umfangreiche Weiterbildungsprogramme, in Koordination mit dem Thurgauer Amt für Volksschule und in Kooperation andern Pädagogischen Hochschulen entwickelt, fanden 2018 seitens der Thurgauer Schulen wie auch der Lehrpersonen regen Zuspruch. Die Nutzung digitaler Medien gewinnt seit einigen Jahren in der Aus- und Weiterbildung zunehmend an Bedeutung. Das Medien- und Didaktikzentrum der PHTG leistet hier als wichtiger Partner wertvolle Dienste. Namentlich erwähnt sei die Einführung von E-Portfolios als wichtigem Instrument der gesamten Aus- und Weiterbildung.

Personelles

Die Qualität der Angebote einer Hochschule steht in direkter Korrelation zu den Kompetenzen und dem fachlichen Profil ihrer Mitarbeitenden. In den vergangenen Jahren konnten für die ausgeschriebenen Stellen stets geeignete interne und externe Personen gewonnen werden. Im Rahmen der aktuellen Personalstrategie werden die für eine Hochschule zentralen Strukturen der Personalförderung ausgebaut. Eine Weitsichtigkeit bei der Personalplanung ist insofern von Bedeutung, als dass derzeit rund die Hälfte des akademischen Personals an der PHTG über 50 Jahre alt ist. Mit dem Ausbau der Unterstützung durch die Personalbereiche, der Neukonzeption des Leitungsplenums sowie der neu etablierten Arbeitsgruppe für Personalentwicklung wird die Professionalisierung der Personalentwicklung fortlaufend optimiert.

Causa Begemann

Mit Entscheid vom 22./27. November 2018 des Hochschulrates der PHTG wurde Prorektor Prof. Matthias Begemann mit sofortiger Wirkung freigestellt. In der Folge wurde sowohl hochschulintern wie auch -extern an dieser Vorgehensweise Kritik geäussert. Die GFK als oberstes kantonales Aufsichtsorgan hat sich in der Folge der Sache angenommen und zwischenzeitlich den Hochschulrat, dann Prof. Begemann und am 20. Mai

auch noch Prof. Dr. Sieber angehört bzw. befragt. In ihrem Zwischenbericht vom 20. März hat die GFK eine erste Kurz-Einschätzung verfasst und priorisierende Empfehlungen an den Regierungsrat abgegeben. Vom Regierungsrat – unmittelbares Aufsichtsgremium der PHTG – erwartet die GFK innerhalb der nächsten 3 Monate eine Rückmeldung über seine intensivierete Aufsichtstätigkeit sowie zu den erzielten Erfolgen des Organisationsentwicklungsprozesses.

Aufgrund des laufenden GFK-Verfahrens wurde an der Besprechung vom 26. April die Causa Begemann bewusst inhaltlich ausgeklammert. Allerdings wurden Fragen zum aktuellen Betriebsklima unter den Lehrenden und innerhalb der Studentenschaft vertieft erörtert. Die anwesenden Mitglieder der Hochschulleitung liessen erkennen, dass die Problematik der Freistellung nicht von allen Mitarbeitenden gleich eingeschätzt wird, eine offenere Kommunikation jedoch durchaus erwünscht wäre. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Dozierenden nicht beeinträchtigt ist, der Lehrbetrieb friktionslos weiterläuft und die Studierenden keine Beeinträchtigung ihrer Ausbildung verspüren. Als belastend wurde jedoch empfunden, dass interne Angelegenheiten extern kommuniziert und von den Medien wie auch einzelnen Politikern ausgeschlachtet wurden. Notabene konnte sich der Hochschulrat unter Berücksichtigung der Wahrung der Persönlichkeitsrechte zu den extern vorgebrachten Anschuldigungen und Unterstellungen nicht äussern. Seitens der Dozenten und Studenten wurde verbreitet der Wunsch geäussert, möglichst bald wieder zum "Normalbetrieb" zurückfinden zu können, unbeeinträchtigt von äusseren Einwirkungen.

Erweiterungsbau

Der Baufortschritt liegt im Zeitplan und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten wird als «gut und konstruktiv» beschrieben. Die Baumeisterarbeiten sollten bis Ende Oktober 2019 beendet sein. Sofern der Rohbau bis Ende November mit Fenstern versehen werden kann, steht im kommenden Winterhalbjahr dem Innenausbau (Heizung, Lüftung, Sanitär etc.) nichts mehr im Wege. Der Bezug des Gebäudes ist nach wie vor für Oktober 2020 geplant.

Jahresrechnung 2018

Den Mitgliedern der GFK SK DEK/DFS wurden nebst den Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 weitere Unterlagen sowie detaillierte Kontenübersichten zu Bilanz und Jahresrechnung ausgehändigt.

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst bei einem Ertrag von CHF 34'678'954 (Budget 34'045'000 / Rechnung Vorjahr 34'180'912) und einem Aufwand von CHF 34'211'814 (Budget 34'340'000 / Rechnung Vorjahr 34'235'805) mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 467'140 (Vorjahr Verlust CHF 54'893) ab, welcher mit dem Eigenkapital verrechnet wird. Das Eigenkapital weist neu einen Saldo von CHF 2'101'238 aus.

Der Personalaufwand als grösste Aufwandposition liegt zwar 1,8 % unter Budget, aber doch CHF 290'000 über dem Vorjahresabschluss. Der Sachaufwand konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 230'000 gesenkt werden.

Die Bilanz weist mit CHF 7,1 Mio. flüssigen Mitteln eine gute Liquidität aus. Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2017 um die budgetierten Abschreibungen von CHF 170'000 reduziert. Es wurden keine Investitionen aktiviert.

Der Kantonsbeitrag für 2018 egalisiert sich bei CHF 27,7 Mio. (Rechnung 2017: 27,3 Mio. / R. 2016: 27,0 Mio. / R. 2015: 26,9 Mio. / R. 2014: 27,2 Mio.).

Für die zukünftigen Investitionen im Zusammenhang mit dem Bezug des Erweiterungsbaus und für den Ersatz der Seminarraumtechnik in den Gebäuden P und M wurden Rückstellungen von CHF 475'000 gebildet.

Bericht der Kontrollstelle

Die Finanzkontrolle des Kantons Thurgau prüft als Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der PHTG. Sie hat dies für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr getan und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Subkommission DEK/DFS hat davon Kenntnis genommen.

Dank

Namens und auftrags der GFK-Subkommission DEK/DFS danke ich den Verantwortlichen der PHTG, insbesondere Hochschulratspräsident Dr. Hans Munz und Rektorin Prof. Dr. Priska Sieber für den freundlichen Empfang und das offene Gespräch in gutem Vertrauensklima. Die von den Subkommissionsmitgliedern zum Lehr- und Forschungsbetrieb, zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung gestellten Fragen wurden umfassend und kompetent beantwortet. Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden der PHTG für ihr anerkannt erfolgreiches Engagement.

Detailberatung

Anlässlich der Detailberatung in der GFK am 20. Mai ging der Hochschulratspräsident Dr. Hans Munz kurz auf die Wahl von Prof. Dr. Matthias Fuchs als neuer Prorektor Lehre der PHTG ein. Zudem verwies er auf die getroffenen Massnahmen zur aktiven externen Begleitung der laufenden Prozesse im Bereich der Führungs-, Organisations- und Fachentwicklung durch einen externen Begleiter.

Regierungsrätin Monika Knill kündigte in ihren Eingangsworten die von der GFK erwartete regierungsrätliche Stellungnahme auf Mitte Juni an.

Antrag der GFK

Die GFK beantragt dem Grossen Rat einstimmig, den Jahresbericht und die Rechnung 2018 der Pädagogischen Hochschule Thurgau zu genehmigen.

Frauenfeld, 27. Mai 2019

GFK-Subkommissionen DEK/DFS
Roland A. Huber, Vorsitzender

Beilage:

Beschlussesentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission